KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

Auszug aus dem Qualitätshandbuch

Überarbeitet Januar 2026

Konzeption



Träger:
Kath. Kirchenstiftung St. Michael
Kipfenberger Str. 104
85055 Ingolstadt
0841/38121

© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN ST. RAPHAEL ST. MICHAEL-STR.13 85055 INGOLSTADT TEL. 0841/38222 E-MAIL: kita.etting@bistum-eichstaett.de	Auszug aus dem Qualitätshandbuch
	Überarbeitet Januar 2026

Inhalt:

1. **Leitbild . . . . . Seite 3**
2. **Teamselbstverständnis . . . . . Seite 4**
3. **Religionspädagogisches Profil . . . . . Seite 5**
4. **Einrichtungsbezogenes Profil – Gesundheitskindergarten . . Seite 6**
5. **Pädagogischer Handlungsansatz . . . . . Seite 7**
6. **Partizipation . . . . . Seite 7**
7. **Beschwerdemanagement für Kinder . . . . . Seite 8**
8. **Inklusion – Pädagogik der Vielfalt . . . . . Seite 8**
9. **Raumangebot und Personal . . . . . Seite 9**
10. **Pädagogische Ziele . . . . . Seite 10**
11. **Ziele der Elternarbeit . . . . . Seite 12**
12. **Pädagogisches Leistungsangebot . . . . . Seite 13**
13. **Leistungsangebot – Gesundheitskindergarten . . . . . Seite 16**
14. **Leistungsangebot für Eltern . . . . . Seite 17**
15. **Qualitätssicherungsmaßnahmen . . . . . Seite 18**
16. **Dokumentationssystem . . . . . Seite 18**
17. **Notfallsituationen . . . . . Seite 19**

© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

Auszug aus dem Qualitätshandbuch

Überarbeitet Januar 2026

1. Leitbild

Unser Kindergarten stellt allen Familien ein christlich orientiertes, fachlich hochwertiges Angebot zur Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zur Verfügung.

Die Grundlage der Arbeit in der Kindertageseinrichtung bildet das Evangelium mit seiner frohmachenden Botschaft. An ihrem Menschenbild, das ein Leben in Fülle für jeden Menschen will, nehmen alle für den Kindergarten Verantwortlichen Maß, in Fragen nach dem Wohl des Kindes, der Eltern und der Mitarbeiterinnen.
Im Einzelnen verfolgt der Träger der Kindertageseinrichtung folgende Leitziele:

Wir bieten den Familien:
Eine zuverlässige, vertrauensvolle, in vielfältigen Lebenslagen unterstützende Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder.

Den Kindern bieten wir:
Ein persönlichkeits- und gemeinschaftsförderndes, an christlichen Werten orientiertes Erziehungs- und ganzheitlich gestaltetes Bildungsangebot.

Als Teil eines größeren Ganzen arbeitet die Kindertageseinrichtung vertrauensvoll und eng mit der Pfarrgemeinde zusammen, ihren religionspädagogischen Auftrag nehmen Pfarrer und Kindergartenteam gemeinsam wahr. Träger, Leiterin und die Mitarbeiterinnen pflegen einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang.

Die Kindertageseinrichtung ist ein wichtiger Bestandteil der Pfarrgemeinde und trägt dazu bei, dass sich die Kinder in ihrer Persönlichkeit und in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit weiterentwickeln und Eltern in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt werden.

Die rechtliche Grundlage unserer Erziehungsarbeit in unserem Kindergarten bildet das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) und der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan. Unsere pädagogische Arbeit geht vom Bild vom Kind aus, das bedeutet, wir lassen uns von den Grundsätzen des kompetenten und aktiven Kindes leiten und schaffen in unserer Einrichtung eine Atmosphäre für selbständige und selbstbestimmte Aktivitäten der Kinder.
Dies unterstützen wir durch die gleitende Brotzeit, Außenspielbereiche, welche von den Kindern frei genutzt werden können, Kinderkonferenzen, Projektarbeit, Übernahme von Diensten usw.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

2. Teamselbstverständnis

Unser Team ist engagiert und von einer christlichen Grundhaltung geprägt. Wir setzen uns für die Belange von Kindern ein und stellen ihnen ein optimales Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung. Alle Mitarbeiterinnen legen besonderen Wert auf eine freundliche, offene Atmosphäre, in der die Kinder sich wohl fühlen und soziale Grundregeln erfahren und erlernen.

In einem Umfeld des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts werden die Kinder in der Weiterentwicklung ihrer Gemeinschaftsfähigkeit unterstützt. Alle Mitarbeiterinnen pflegen eine partnerschaftliche und respektvolle Umgangsweise mit Kindern und Eltern.

Offenheit und Wertschätzung werden als wesentliche Voraussetzungen für eine lebendige Erziehungspartnerschaft zwischen der Einrichtung und den Eltern angesehen.

Die Einrichtung pflegt den persönlichen Kontakt zu den Eltern, schafft Möglichkeiten der Begegnung untereinander und unterstützt Eltern in ihren Erziehungsfragen.

Grundlegend für die pädagogische Arbeit ist eine konstruktive Teamarbeit. Diese zeichnet sich durch fachlich fundierte Kompetenz und ein hohes Engagement aus.
Die Mitarbeiterinnen pflegen einen offenen und kooperativen Umgangsstil untereinander.

Ziel ist es, die Qualität unserer Einrichtung zu sichern, ständig weiter zu entwickeln und auf veränderte Anforderungen angemessen zu reagieren. Reflexion ist ein fester Bestandteil der Arbeit.

Unser Kindergarten versteht sich als dienstleistungsorientierte Einrichtung. Er ist offen, flexibel und unterstützt Familien durch bedarfsgerechte Angebote, die sie zufrieden stellen.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen des pädagogischen Personals ist ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung und – entwicklung.
Die Inhalte der einzelnen Fortbildungen werden im Team ausgetauscht und in die weitere Arbeit einbezogen.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

3. Religionspädagogisches Profil

Aufgrund der Orientierung am Evangelium, das ein Leben in Fülle für alle Menschen will, wird jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit angenommen. Es wird in seinem Grundvertrauen zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott unterstützt und gefördert.

Das Wissen um einen bedingungslos liebenden Gott soll den Kindern Halt und Orientierung in ihrer Lebensbewältigung sein. Auf dieser Grundlage bringen wir den Kindern christliche Werte nahe und bauen kindgemäße Formen christlicher Erziehung auf: wie z.B. Gebete, die Feste im Kirchenjahr und Gottesdienste. Die Kinder werden eingeführt in die Rituale und Symbole unseres katholischen Glaubens. Durch vielfältigen Kontakt, wie z.B. gemeinsame Aktionen und Feste, erleben sie sich als Teil der Pfarrgemeinde. Menschen anderen Glaubens sind uns willkommen. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Achtung und Toleranz.
Aufgrund unserer Orientierung am Evangelium sind wir offen für alle Kinder und alle Eltern, d.h. wir integrieren, fördern und unterstützen alle Familien und Kinder mit verschiedenen Bedürfnissen gleichermaßen, unabhängig ihrer sozialen, familiären und kulturellen Zugehörigkeiten.
Im Hinblick auf unsere Zugehörigkeit zu einer Pfarrgemeinde pflegen wir einen ständigen Dialog und sind mit den verschiedenen Gruppierungen der Pfarrgemeinde vernetzt.
Wir initiieren und unterstützen Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Familien.







© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

4. Einrichtungsbezogenes Profil - Gesundheitskindergarten

Körperliche Gesundheit und geistige Fitness sind zwei Schlagworte, die in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Schlagzeilen wie „Immer mehr Kinder bewegen sich zu wenig“ gehen durch die Medien. Doch woher kommt das?
Viele Dinge und Gewohnheiten, die vor 20 oder 30 Jahren selbstverständlich waren, haben sich im Laufe dieser Zeit verändert. Damals gingen Kinder nach dem Kindergarten oder nachdem sie ihre Hausaufgaben gemacht hatten, nach draußen zum Spielen und Toben. Heute sitzen sie oft vor dem Fernseher und/oder vertreiben sich die Zeit vor dem Computer, Tablet, Handy usw. Zudem wohnen viele Kinder sehr beengt, so dass eine ausreichende Bewegung kaum möglich ist.
Auch die Ernährungsgewohnheiten haben sich geändert. Anstelle von regelmäßigen, selbstzubereiteten Mahlzeiten, haben Fertigprodukte und „Fast-Food“ Einzug in unser Leben gehalten.
Diese Veränderungen haben durchaus ihre Gründe, sie sind aber eine Tatsache, die unsere schnelllebige Zeit mit sich bringt. Wir können nicht gegen den Lauf der Dinge kämpfen, aber wir können uns bemühen einen Ausgleich für unsere Kinder zu schaffen.
Denn wo keine Bewegung ist, also auch kein aktives Lernen und BEGREIFEN und keine ausgewogene Ernährung, da ist es schwer die geistige Fitness zu erreichen bzw. zu erhalten, die von unseren Kindern erwartet wird. Denn auch der Schulalltag hat sich verändert und die Anforderungen an unsere Kinder werden immer höher.
„Die Kindergartenzeit ist eine Lebensphase intensiven Entdeckens und Lernens.
Viele Erfahrungen unserer Kinder in diesem Alter und das dabei Erlernte prägen langfristig ihre Lebensgewohnheiten im späteren Alter. Manche dieser früh erlernten Gewohnheiten wirken sich später auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden aus, sowie auf das Bewegungs- und Ernährungsverhalten“ so Univ.-Prof. Dr. med. Berthold Koletzko.

Dies ist der Grund, warum wir als „Gesundheitskindergarten“ unseren Kindern verschiedene Inhalte der Gesundheitserziehung (z.B. Bewegung, Ernährung, Hygiene, Entspannung) nahebringen und diese Elemente in unseren pädagogischen Alltag einbauen. Unser großzügiges Raumangebot und der weitläufige Garten bieten dazu die besten Voraussetzungen.

An folgenden Projekten hat unsere Einrichtung teilgenommen:
- Projekt „Gesundheitskindergarten“, des
  Referats für Kindertagesstätten in Eichstätt.
- Projekt „Tiger Kids“ unter der fachlichen
  Leitung des Dr. von Haunersches Kinderspital, Klinikum der Universität München,
  Univ.-Prof. Dr. med. B. Koletzko.
  Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

5. Pädagogischer Handlungsansatz

Handlungsleitend für die fachliche Arbeit ist der „situationsorientierte Ansatz“. Bei allen Bemühungen und Aktivitäten steht das Kind im Mittelpunkt. Die Kinder werden für die Zukunft stark gemacht, die von ihnen Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität verlangt. Die Lebenssituation der Kinder, ihre Bedürfnisse und Interessen werden deshalb als Ausgangspunkt für die Arbeit genommen, damit die Kinder Fähigkeiten erwerben, die sie möglichst selbstbestimmt und kompetent denken und handeln lässt.

Zentrales Anliegen ist es, die Kinder bei ihrer Entwicklung zu mehr Selbständigkeit zu fördern und sie bei der Weiterentwicklung ihres gesunden Selbstwertgefühls zu unterstützen.

Projektarbeit, Kinderkonferenzen, Freispiel und pädagogische Angebote, sind wichtige Bestandteile des Kindergartenalltages unserer Einrichtung, bei dem die Kinder sich einbringen und partizipatorisch beteiligen können.

Mit Hilfe gezielter Beobachtung der Kinder werden die Themen und Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit ermittelt. Die Planung erfolgt zusammen mit den Kindern in der Kinderkonferenz. Hier machen sie von ihrem Mitsprache- und Entscheidungsrecht Gebrauch und üben erste demokratische Umgangsformen ein.

6. Partizipation

Ein grundlegendes Recht von Kindern, das in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben ist, ist das Recht auf Partizipation. Partizipation bedeutet Beteiligung im Sinne von Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitbestimmung. Partizipation ist ein wesentlicher Schlüssel für Bildung und Demokratie.
Die Erziehung zur Selbständigkeit und die entwicklungsangemessene Möglichkeit zur Mitentscheidung und Mitgestaltung der Kinder in ihren Belangen sind Ziel und Anspruch heutiger Pädagogik. Kinder können jedoch nur selbständig werden und sich als selbstwirksam erleben, wenn sie im Alltag individuelle Entscheidungsspielräume haben und auf Themen Einfluss nehmen können.
Kinder haben in unserer Einrichtung das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entwicklungsangemessen beteiligt zu werden. Nur eine strukturelle Verankerung von Partizipation ermöglicht es, dass Kinder ihre Beteiligungsrechte regelmäßig wahrnehmen. Dazu gehört eine strukturierte Einführung der Kinder in demokratische Formen und Verfahren.
Die partizipative Bildungspraxis umfasst folgende Bereiche:
- Elemente im Alltag (z.B. Alltags- und Reflexionsgespräche mit Kindern, Morgenkreis, Kinderbefragung z.B. zu Ausflügen, Exkursionen, Projekten usw.)
- Projektbeteiligung (z.B. bei Festen, Raumgestaltung)
- gemeinsam mit Kindern Regeln und Grenzen setzen
- Kindern Verantwortungsbereiche übertragen (z.B. Patenschaften, Gruppendienste)
- Der Kiga als demokratisch verfasste Gemeinschaft (z.B. die Kinderkonferenz)

© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

7. Beschwerdemanagement für Kinder

Die Entwicklung von geeigneten Verfahren zu Beschwerden von Kindern ist ein wichtiger Beitrag zur Gewaltprävention und Teil des aktiven Kinderschutzes.
Beschwerdemanagement greift sowohl ausgesprochene, als auch beobachtete Unzufriedenheitsäußerungen der Kinder auf. Es macht diese zum Aushandlungsprozess von Kindern untereinander, sowie zwischen Kindern und pädagogischem Personal. Die Kritik der Kinder wird dabei als Ausdruck eines subjektiven Bedürfnisses verstanden und offen entgegengenommen. Grundlage dafür ist eine partizipative Haltung sowie ein hohes Maß an Selbstreflexions- und Kritikfähigkeit des Personals.
In unserer Einrichtung werden den Kindern verschiedene Möglichkeiten zur Beschwerde geboten:
- Befragungen und Abfragen von Meinungen zu bestimmten Bereichen bzw. Themen
- Reflexionsgespräche
- Kinderkonferenzen

8. Inklusion – Pädagogik der Vielfalt

Inklusion zielt auf eine Lebenswelt ohne Ausgrenzung. Inklusive Pädagogik ist dabei ein Ansatz der Erziehungswissenschaften, dessen grundlegendes Prinzip die Wertschätzung der Diversität (Vielfalt) in Bildung und Erziehung ist. Inklusion betrachtet Verschiedenheit als selbstverständliche Gegebenheit.
Inklusion ist der nächste logische Schritt im Zuge der Bemühungen um Integration. Denn nur Inklusion ermöglicht allen Menschen ihr verbrieftes Recht auf adäquate Bildung wahrzunehmen, um ihr individuell höchstmögliches Bildungsziel zu erreichen. Ziel ist ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben.
Das heißt, dass alle Kinder – unabhängig von ihren unterschiedlichen Voraussetzungen wie z.B. Temperament, Geschlecht, Herkunft, Lern- und Entwicklungstempo, Behinderung – individuell und ganzheitlich unterstützt werden. Eine inklusive Pädagogik unterscheidet nicht zwischen Kindern mit besonderen Bedürfnissen und denen ohne. Jeder Mensch hat individuelle Stärken, Schwächen und Bedürfnisse, denen eine funktionierende Gesellschaft Rechnung tragen muss und kann. Ausgrenzung anhand bestimmter Merkmale lehnen wir ab. Inklusion ist ein Menschenrecht!
Selbstverständlich sind uns auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen willkommen. Kinder mit Behinderung und solche, die von einer Behinderung bedroht sind, sollen nach Möglichkeit in unserer Einrichtung wohnortnah und ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert werden, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie erhalten bei Bedarf vielfache Unterstützungsmöglichkeiten. Z.B. Förderstunden durch Heilpädagogen/ Heilpädagoginnen oder heilpädagogische Fachkräfte, Individualbegleitung, interdisziplinäre Vernetzung und Zusatzkräfte (Z-Kraft).



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

9. Raumangebot und Personal

Unsere dreigruppige Einrichtung mit unserem großzügigen und anregungsreichen Gartengelände bietet 75 Betreuungsplätze in drei Gruppen.

Unsere Einrichtung verfügt über ein großzügiges und modernes Raumprogramm, das den Kindern vielfältige Möglichkeiten für Spiel und Bewegung eröffnet.
Zusätzliche Intensivräume bzw. –bereiche (Außenspielbereiche) wie z. B. eine „Schlaumeier-Ecke“ (Vorschulkinderbereich) und ein gut ausgestatteter Turnraum stehen den Kindern zur Verfügung.
Sie bieten den Kindern eine Atmosphäre der Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten. Das Materialangebot ist vielfältig und berücksichtigt das Alter, die Entwicklung, besondere Bedürfnisse und Einzelinteressen der Kinder.

In jeder Gruppe arbeitet mindestens eine Erzieherin/ Fachkraft (Gruppenleitung) und eine pädagogische Zweitkraft (z.B. Kinderpflegerin/ Ergänzungskraft). Zusätzlich arbeiten bei uns mehrere Teilzeitkräfte, die unter anderem in der Mittagssituation und am Nachmittag eingesetzt sind.
Außerdem betreuen wir jedes Jahr Praktikantinnen und Praktikanten aus unterschiedlichen Schulen, die sich entweder durch ihr „Schnupper-Praktikum“ über die Arbeit mit Kindern informieren wollen oder die hier in unserem Kindergarten ihre Ausbildung machen und ihre Praxisstunden ableisten.





© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

10. Pädagogische Ziele

Die fachliche Arbeit in unserer Kindertageseinrichtung basiert auf konzeptionellen Zielen, die im Umgang mit den Kindern und Eltern und auch in der konkreten Umsetzung des Leistungsangebotes deutlich werden. Sie orientiert sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen.

Die Kinder fühlen sich wohl.

Die Kinder kommen gerne in den Kindergarten und fühlen sich in der Gemeinschaft wohl.
Dies unterstützen wir durch eine lebendige, freundliche Atmosphäre in der gesamten Einrichtung, durch eine kindgerechte Gestaltung der Räume und einen respektvollen und freundlichen Umgang mit ihnen. Bei der Tagesplanung berücksichtigen wir die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse nach Bewegung, Ruhe, Geborgenheit und Verlässlichkeit.

Die Kinder entwickeln Selbständigkeit und eine eigenständige Persönlichkeit.

Wir akzeptieren jedes Kind als eine eigenständige Persönlichkeit und unterstützen es aktiv Selbständigkeit zu entwickeln. Dazu stellen wir sicher, dass die Kinder einen altersentsprechenden Freiraum und eine Angebotsvielfalt des selbstbestimmten Handelns im ganzen Haus und im Garten vorfinden. Wir freuen uns über Kinder, die eine eigene Meinung entwickeln und dafür einstehen. Die Kinder sind an den Entscheidungsprozessen im Kindergartenalltag partnerschaftlich beteiligt. Jedes Kind erfährt die Wertschätzung seiner Persönlichkeit und wird in seiner individuellen Entwicklung und in seinen eigenen Interessen unterstützt.

Die Kinder entwickeln soziale Kompetenz.

Soziale Kompetenzen sind wesentliche Bausteine für ein gelingendes Miteinander, deshalb üben wir soziales Miteinander ein und leben es glaubwürdig vor.
Die Kinder bauen im Kindergarten freundschaftliche Kontakte auf und üben wichtige soziale Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Kompromissbereitschaft und Einfühlungsvermögen ein.
Wir unterstützen sie durch vielfältige Erfahrungen wie Offenheit, Gerechtigkeit, Freundschaft und Toleranz. Wir helfen den Kindern, ihrer Entwicklung entsprechend, ihre Konflikte in der Gruppe zunehmend selbst zu lösen.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

Die Kinder werden auf die Schule vorbereitet.

Die Kinder erwerben alters- und entwicklungsentsprechende Fähig- und Fertigkeiten und sind somit bestens auf die Schule vorbereitet.
Dies geschieht durch gezielte und zeitlich festgelegte Angebote, durch ausgewählte Materialien, die die Kinder auf die Anforderungen der Schule, wie z. B. Ausdauer, Arbeitshaltung u. s. w. vorbereiten. Die Entwicklung zur Schulreife wird systematisch schriftlich festgehalten und mit den Eltern besprochen. Individuelle Unterstützung wird gegeben oder vermittelt.
Zusätzlich zur Förderung während der Kernzeit, haben unsere Vorschulkinder die Möglichkeit, an einer gezielten Schulvorbereitung (Schlaumeier-Treffen) am Nachmittag teilzunehmen.

Die Kinder entwickeln eine positive Lebenseinstellung und bauen eine Beziehung zu Gott auf.

Sie lernen altersgemäß den christlichen Glauben kennen und erfahren sich als Teil der Pfarrgemeinde.
Durch Gebete und die Geschichten der Bibel werden die Kinder vertraut mit dem christlichen Brauchtum im Verlauf des Kirchenjahres.
Wir vermitteln eine christliche Grundhaltung, sowie die Achtung und Toleranz anderer Kulturen und Religionen.

Ergebnismessung

Diese Ziele gelten insbesondere dann als erreicht, wenn die Kinder mit Freude in die Kindertageseinrichtung kommen und sich entsprechend ihrer individuellen Lebenssituation, gut und altersgemäß entwickeln.

Das Erreichen der Ziele wird durch die regelmäßige Auswertung von Elternbefragungen, durch eine systematische Beobachtung der Kinder und eine darauf abgestimmte Förderung, sowie im Rahmen unseres jährlichen Zielvereinbarungsgesprächs mit dem Fachreferat für Kindertagesstätten überprüft.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

11. Ziele der Elternarbeit

In der Zusammenarbeit mit den Eltern orientiert sich unsere Einrichtung an folgenden Zielen:

Die Eltern sind über die Entwicklung ihrer Kinder informiert.

Regelmäßige Gespräche mit Eltern über die Entwicklung ihres Kindes, Elternabende, Tür- und Angelgespräche, Hospitationen und schriftliche Informationen stellen einen kontinuierlichen Dialog mit unseren Eltern sicher. In einem jährlich stattfindenden Elterngespräch werden alle Eltern über die Entwicklung ihres Kindes informiert und in einem partnerschaftlichen Austausch mögliche Fördermaßnahmen innerhalb und außerhalb unserer Einrichtungen besprochen.

Die Eltern wissen über die Arbeit im Kindergarten Bescheid.

Über wichtige Veranstaltungen und Ereignisse werden sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Wir geben Eltern regelmäßig einen umfangreichen Einblick in unsere pädagogische Arbeit. Insgesamt werden pro Jahr mindestens zwei Elternabende in der Gruppe oder gruppenübergreifend organisiert. Ziel ist es, die Zusammenarbeit ständig zu pflegen und die Ideen und Vorstellungen der Eltern so weit wie möglich in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Dies geschieht in einem offenen Dialog. **Die Eltern wissen sich in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt.**

Die Erziehung von Kindern stellt Eltern heute vor große Aufgaben. Durch das umfassende Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot wird die Erziehung in den Familien ergänzt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert. Im regelmäßigen und partnerschaftlichen Austausch werden die Eltern in Erziehungsfragen beraten und unterstützt. Gemeinsame Aktivitäten, wie Feste und Feiern stärken das Gemeinschaftsgefühl und fördern den Dialog und das Vertrauen zwischen Eltern und Erzieherinnen.

Ergebnismessung
Diese Ziele sehen wir insbesondere dann als erreicht an, wenn die Betreuungszeiten sich am Bedarf der Eltern orientieren, die Eltern sich im Kindergarten wohl fühlen, über die Arbeit informiert sind und sich durch die pädagogische Arbeit bei der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder unterstützt sehen.

Das Erreichen der Ziele wird im Rahmen von Elternbefragungen, Elterngesprächen, im regelmäßigen Austausch mit dem Elternbeirat, sowie mit dem Träger überprüft.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

12. Pädagogisches Leistungsangebot

Unsere Kindertageseinrichtung bietet ein umfassendes Angebot für Kinder und eine bedarfsorientierte Unterstützung für Eltern an. Mit der Vielfalt des Angebotes werden die konzeptionellen Ziele der Einrichtung im pädagogischen Alltag umgesetzt.

Unser pädagogisches Leistungsangebot im Überblick:

Eingewöhnung:
Eine individuelle sorgfältig vorbereitete Eingewöhnungsphase erleichtert den Kindern den Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten. Bereits vor dem ersten Kindergartentag gibt es zwei Schnupper-Nachmittage, an denen sich die neuen Kinder und deren Eltern mit dem Kindergartengebäude und dem Garten vertraut machen können.

Raumkonzept und Materialangebot:
Ein auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtetes Raumkonzept drinnen und draußen sorgt für Wohlgefühl und Anregung zugleich.
Ein vielfältiges, auf alle Altersgruppen abgestimmtes, Materialangebot ermöglicht anregende Spiel- und Lernerfahrungen.

Freispiel in Haus und Garten:
Das Freispiel erstreckt sich über die Räume des Hauses und den Garten. Die Kinder wählen den Spielbereich, das Material und den Spielpartner frei aus. Es gelten verbindliche Regeln, die mit den Kindern erstellt und konsequent eingehalten werden. Durch dieses gruppenübergreifende Arbeiten, wird der Kontakt zu Kindern aus anderen Gruppen gefördert.

Kinderbeobachtung und Führen von Entwicklungsbögen:
Durch gezielte Kinderbeobachtungen ermitteln wir kontinuierlich den Entwicklungsstand der Kinder und halten die Ergebnisse in Entwicklungsbögen fest. Auf diese Weise können Entwicklungsrückstände frühzeitig festgestellt und Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Bei Bedarf können externe Fachdienste, durch uns vermittelt werden.

Feste und Feiern:
Feste im Kindergarten, aber auch in der Pfarrgemeinde sind Höhepunkte im Zusammenleben und werden im Hinblick auf eine schöne Gemeinschaftserfahrung hin gemeinsam mit den Kindern vorbereitet.
Beispiele: Geburtstagsfeier, Martinsfest, Nikolausfeier, Adventsmarkt, Weihnachtsfeier, Familienfeier, Sommerfest, Pfarrfest, Abschiedsfeier der Vorschulkinder usw.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

Pädagogische Handlungseinheiten/ Lernangebote:
Wir sehen im Sinne des ‚Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan' unseren Auftrag darin, die uns anvertrauten Kinder ganzheitlich und grundlegend in allen Bildungs- und Erziehungsbereichen zu fördern.
Im Mittelpunkt steht das Kind, sein Wissendurst, seine Lust am Entdecken und Erforschen der Zusammenhänge des Lebens.
Unsere gezielten Angebote orientieren sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Kinder. Durch grundlegende Wertschätzung des Kindes mit seinen Stärken und Schwächen schaffen wir ein entwicklungsförderndes Lern- und Sozialklima.
Die Angebote während der Kernzeit finden in Gesamt-, Teil- oder Kleingruppen statt und stellen sicher, dass die Kinder ihr Wissen und ihre Fertigkeiten erweitern können.
Bildungs- und Erziehungsbereiche:

- Werteorientierung und Religiosität
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte
- Sprache und Literacy
- Informations- und Kommunikationstechnik, Medien
- Mathematik
- Naturwissenschaften und Technik
- Umwelt
- Ästhetik, Kunst und Kultur
- Musik
- Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport
- Gesundheit

Projektarbeit:
Regelmäßige Projektarbeit, die sich am Interesse und der Lebenssituation der Kinder orientiert, trägt zur Wissenserweiterung und zur Förderung von Mitsprache und Mitverantwortung maßgeblich bei.
Ganzheitliches und experimentelles Lernen steht dabei im Vordergrund.
Die Kinder erkunden ihre Lebenswelt in gemeinsamen Aktivitäten, Exkursionen und Ausflüge, die das vertraute Umfeld erweitern.

Schulvorbereitung:
Durch spezielle Förderangebote werden die Kinder regelmäßig, gezielt und ganzheitlich auf die Anforderungen der Schule vorbereitet.
Zusätzlich werden die Vorschulkinder beim „Schlaumeier-Treffen" am Nachmittag durch das vielseitige Kursangebot intensiv gefördert.
Viele Maßnahmen dienen dazu den gelingenden Übergang vom Kindergarten zur Schule zu unterstützen (z.B. Schulbesuch, Sportfest mit den Grundschulkindern in der Schule, Elternnachmittag mit den Lehrerinnen der Grundschule, die Kooperationslehrerin besucht regelmäßig unsere Vorschulkinder, Vorkurs Deutsch usw.)

Sprachförderung für Kinder mit Sprachproblematik (Vorkurs Deutsch):
Systematische, regelmäßig stattfindende Sprachförderung zum Erwerb und zur Verbesserung der deutschen Sprache unterstützt die Kinder mit Sprachproblematik maßgebend in ihrer Kommunikationsfähigkeit und trägt damit zu einer gelingenden Integration bei. Der Vorkurs Deutsch findet in Zusammenarbeit mit der Grundschule Etting statt.

© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

Montessori-Pädagogik:
In unsere pädagogische Arbeit, vor allem in die Schulvorbereitung, lassen wir Elemente der Montessori-Pädagogik einfließen, um den Kinder noch mehr unterschiedliche Lernmöglichkeiten bereit zu stellen. Den Kindern stehen im Gruppenraum bzw. im Nebenraum die unterschiedlichsten Montessori-Materialien zur Verfügung.
Unser Team hat an einer Montessori-Fortbildung teilgenommen und mehrere Kolleginnen haben das Montessori-Zertifikat.

Bewegungseinheiten nach dem psychomotorischen Ansatz:
In der Psychomotorik geht es nicht wie im Sport um Kräftemessen, sondern darum die Eigentätigkeit des Kindes zu fördern.
Im Vordergrund stehen erlebnisorientierte Bewegungsangebote, die dem Kind die Möglichkeit geben, sich selbst als wichtiges Mitglied der Gruppe zu erfahren, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützt und ihm Erfahrungen von Selbstwirksamkeit vermittelt.
Zu den klassischen Inhalten der Psychomotorik zählen die Körper-Erfahrung/ Selbst-Erfahrung, die Material-Erfahrung und die Sozial-Erfahrung.
Der Großteil in unserem Team hat eine Psychomotorik-Fortbildung bzw. die Zusatzqualifikation Psychomotorik absolviert.







© [illegible] lt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

13. Leistungsangebot - Gesundheitskindergarten

Bewegung und ausgewogene Ernährung sind für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder unerlässlich.

Als Gesundheitskindergarten bieten wir folgende Leistungen:
- Wir bereiten täglich einen Obst- und Gemüseteller zu.

- In jedem Gruppenraum stehen jederzeit Getränke bereit (Apfelsaftschorle, Wasser und zweimal pro Woche Milch und teilweise Früchtetee).

- Wir bereiten einmal in der Woche mit den Kindern eine gemeinsame Brotzeit zu.

- Die Kinder haben Bewegungsmöglichkeiten in den Außenspielbereichen (z.B. Garten, Turnhalle).

- Wir bieten täglich ein frisch gekochtes Mittagessen an.

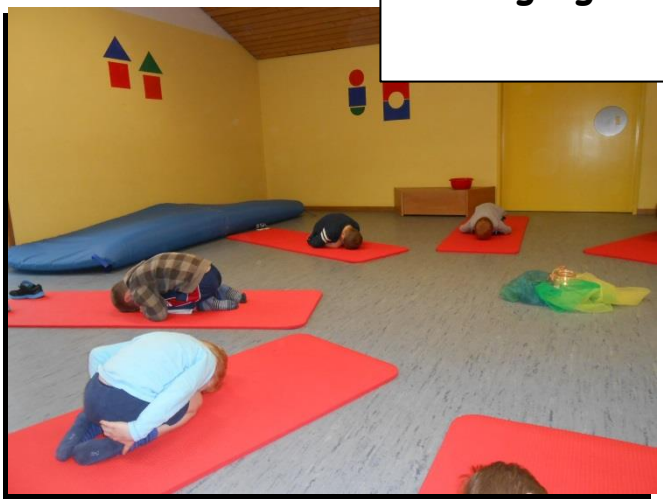
- Jede Gruppe hat einmal in der Woche ihren Turntag/ Bewegungstag.

- Bewegungsangebote im Garten (z.B. Fahrzeuge-Fahren, Klettern, Schaukeln, Sandkasten)

- Die Kinder lernen durch unterschiedliche Angebote etwas über die allgemeine Gesundheit und die gesunde Ernährung (z.B. Zahnarztbesuch, „Die kleine Lok“ – Ernährungserziehung, Nachhaltigkeit, Umweltschutz).

- Wir essen und verarbeiten Obst und Gemüse aus unserem Garten.

Gesundes Essen ist der Hit –
Bewegung hält uns alle fit!





© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

14. Leistungsangebot für Eltern

Gerne beziehen wir die Eltern in unsere pädagogische Arbeit ein, deshalb bieten wir folgende Leistungen an:

Gespräche:
- Anmeldegespräche
- Entwicklungsgespräche
- Tür- und Angelgespräche
- Konfliktgespräche
- Unterstützung bei Gesprächen mit Fachdiensten oder sonstigen Fördereinrichtungen



Informationen:
- Aushänge im Eingangsbereich
- Wochenrückblick
- Elternbriefe
- Einladungen zu Gottesdiensten
- Hospitationen
- Elternumfragen
- Kita-Info-App

Kontakte:
- Eltern-Cafe
- Elternarbeit (z.B. als Mitwirkung bei Aktionen)
- Feste und Feiern – gruppenintern bzw. gruppenübergreifend
- Gottesdienste und Feiern in der Pfarrgemeinde
- Elternabende mit und ohne Referenten

Elternmitsprache:
- Elternbefragungen
- Mitarbeit im Elternbeirat
- Mitwirkung bei Aktivitäten und Festen



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

15. Qualitätssicherungsmaßnahmen

„Wir sind eine lernende Organisation."

Unsere Konzeption dient uns als Arbeitsgrundlage und wird deshalb jährlich überprüft und weiterentwickelt. Es ist uns wichtig, dass sie immer auf dem neuesten Stand ist.

16. Dokumentationssystem

Zielgerichtete pädagogische Arbeit erfordert eine gewissenhafte Dokumentation, umso z. B. die Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder verfolgen und unterstützen zu können. Das Dokumentationssystem legt fest, welche wichtigen Prozesse der Einrichtung dokumentiert werden. Es gewährleistet ein übersichtliches und zeitsparendes Ablagesystem, das jede Mitarbeiterin leicht handhaben kann.

Mit dem Dokumentationssystem wird nicht nur der Nachweis der durchgeführten Leistungen und angewandten Methoden erbracht. Gleichzeitig werden die Umsetzungsschritte der pädagogischen Arbeit nachvollziehbar.

Die Dokumentationen werden regelmäßig und sorgfältig ausgewertet. Die erfassten Daten, wie z.B. die Zufriedenheit der Eltern mit dem Dienstleistungsangebot der Einrichtung, dienen der Ergebnismessung der gesetzten Ziele und vor allem der Entwicklung von Verbesserungen.

Durch Elterngespräche, Elternbefragungen (Bedarfsumfrage, Zufriedenheitsbefragung), Kinderkonferenzen usw. erhalten wir Rückmeldung über unser Betreuungsangebot. Wünsche und Anregungen werden im Team und gegebenenfalls mit einer Fachberaterin reflektiert und in Verbesserungsprozesse miteinbezogen.



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
ST. MICHAEL-STR.13
85055 INGOLSTADT
TEL. 0841/38222
E-MAIL:
kita.etting@bistum-eichstaett.de

17. Notfallsituationen

In einer Kindertageseinrichtung kann es immer wieder zu kleineren oder größeren Verletzungen kommen. Deshalb werden unsere Mitarbeiterinnen regelmäßig in „Erster Hilfe am Kind“ geschult.

Auch zu folgenden Themenbereichen finden für unsere Mitarbeiterinnen regelmäßige Schulungen und/ oder Übungen statt bzw. es liegen Handlungsleitlinien vor:

- Schutzkonzept, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VII

- Verhalten im Brandfall (mit Evakuierungsübungen, Feuerlöscher-Übung)

- Verhalten im Falle eines Amoklaufs

- Hygieneverordnungen



© Kath. Kindergarten St. Raphael, St.-Michael-Str. 13, 85055 Ingolstadt